

Bundeseinheitliche Fortbildungsprüfung der Industrie- und Handelskammern

# Geprüfte/-r Fachwirt/-in für Versicherungen und Finanzen

Sachversicherungen für private und gewerbliche Kunden

– Schaden- und Leistungsmanagement

## Lösungshinweise

Datum: 23. April 2021

---

Bearbeitungszeit: 75 Minuten

---

Anzahl Aufgaben: 4

---

### Hinweise für den Korrektor:

- Die folgenden Lösungen sind lediglich Lösungshinweise.
- Sie sollen nur den Rahmen der zu erwartenden Prüfungsleistung abstecken.
- Der Korrektor ist durch die hier aufgeführten Lösungshinweise in seinem Bewertungsspielraum nicht eingeengt.
- Bei Aufgaben, die eine Aufzählung von n-Fakten zur Lösung erfordern, werden nur die ersten n-Fakten gewertet. Alle darüber hinausgehenden Aufzählungen werden gestrichen.
- Bei Berechnungen sollen Folgefehler berücksichtigt werden und somit nicht zum Punktabzug führen.
- Der leichten Lesbarkeit wegen geben wir in den Aufgaben/Texten der männlichen Form den Vorzug. Mit diesem einfacheren sprachlichen Ausdruck sind selbstverständlich immer alle Geschlechter gemeint.

Die Aufgaben mit Lösungsvorschlägen können von den Industrie- und Handelskammern oder Dritten nach einer Frist von sechs Monaten direkt bestellt werden bei:

wbv Media GmbH & Co. KG, Service-Center DIHK,

Postfach 10 06 33, 33506 Bielefeld

Tel.: 0521/91101-16, Fax: 0521/91101-19, E-Mail: service@wbv.de

## **Ausgangssituation zu allen Aufgaben**

Sie sind Firmenberater der Proximus Versicherung AG. Ihr Kunde ist die Adelquelle GmbH in Bad Ems. Am Quellort wird natürliches Mineralwasser mit und ohne Kohlensäure in Einwegflaschen aus Kunststoff und Mehrwegflaschen aus Glas abgefüllt. Außerdem produziert die Adelquelle GmbH Limonaden auf Basis verschiedener zugelieferter Limonaden-Grundstoffe.

Die Risiken der Allgemeinen Sachversicherung, der Technischen Versicherungen und der Transportversicherung sind auf Basis der Versicherungsbedingungen „Gewerbekunden 1“ bei der Proximus Versicherung AG versichert. Neben den betrieblichen Versicherungen bestehen auch Verträge für das private Belegschaftsgeschäft.

Ihr Ansprechpartner ist der kaufmännische Leiter des Unternehmens, Herr Meyer. Mit ihm besprechen Sie unter anderem Auffälligkeiten im aktuellen Schadenverlauf.

### **Aufgabe 3**

Herr Meyer spricht Sie auf die aktuelle Regulierung eines Beschädigungsschadens an zwei aus Belgien importierten Produktionsmaschinen an. Beim Lkw-Transport durch einen beauftragten Frachtführer ereignete sich ein Verkehrsunfall.

Der Warenwert der Sendung betrug 1.500.000 €. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von 1.200.000 €. Die Proximus Versicherung AG hat eine Entschädigungsleistung für den Sachschaden in Höhe von 800.000 € angekündigt. Im Rahmen der Police gilt ein Maximum je verkehrsüblichem Transportmittel in Höhe von 1.000.000 € vereinbart.

Der Transport-Generalpolice liegen die DTV-Güter und die Bestimmungen für die laufende Versicherung der Proximus Versicherung AG zugrunde. Weitere individuelle Vertragsvereinbarungen wurden nicht getroffen.

#### **a Mögliche Punktzahl: 12**

**Erläutern Sie Herrn Meyer, auf welcher Vertragsgrundlage die Proximus Versicherung AG 800.000 € für diesen Sachschaden reguliert, und nehmen Sie die Berechnung vor.**

#### **b Mögliche Punktzahl: 7**

**Erläutern Sie Ihrem Gesprächspartner, welche vertragliche Vereinbarung bestehen müsste, um für denselben Schadenfall das vereinbarte Maximum in voller Höhe (1.000.000 €) zu entschädigen.**

**c** Mögliche Punktzahl: 6

**Herr Meyer bittet Sie um eine Stellungnahme, wie sich der Betrag für die Regelhaftung des beauftragten Frachtführers errechnet und ob dieser eine Pflichtversicherung für seine Haftung abschließen musste.**

## Lösungshinweise Aufgabe 3

[VO: § 5 Absatz 5 Nr. 1]

### **a** Mögliche Punktzahl: 12

Die in der Police vereinbarten Maxima sind gemäß den Bestimmungen für die laufende Versicherung (Ziffer 4.1.1) Höchstversicherungssummen. Übersteigt die Gesamtversicherungssumme der versicherten Güter auf einem Transportmittel das Maximum, so vermindern sich die einzelnen Versicherungssummen im Verhältnis des Maximums zur Gesamtversicherungssumme.

Die Berechnung ergibt sich somit wie folgt:

Schaden (1.200.000 €) multipliziert mit dem Maximum (1.000.000 €) geteilt durch den Warenwert (1.500.000 €)

= 800.000 €

### **b** Mögliche Punktzahl: 7

Gemäß den Bestimmungen für die laufende Versicherung (Ziffer 4.2.1) und unter der Voraussetzung einer gesonderten Vereinbarung im Rahmen der Police sind die vertraglich festgelegten Maxima Höchsthaftungssummen. Die Haftung des Versicherers besteht dann bis zur Höhe des vereinbarten Maximums unabhängig davon, ob die Gesamtversicherungssumme der versicherten Güter auf einem Transportmittel das Maximum übersteigt.

### **c** Mögliche Punktzahl: 6

Haftungsgrundlage für den internationalen Straßengüterverkehr sind die CMR. Danach haftet der Frachtführer für Güterschäden mit dem Wert des Gutes, maximal jedoch mit 8,33 Sonderziehungsrechten (ca. 10 €) für jedes Kilogramm des Rohgewichts.

Die CMR sehen keine Versicherungspflicht vor.

## Aufgabe 4

Im Rahmen des Schadencontrollings fällt Ihnen auf, dass in einem Bürogebäude der Adellequelle GmbH, errichtet im Jahr 1962, in den letzten drei Jahren gehäuft kleine Rohrbruchschäden aufgetreten sind. Der Schadenaufwand lag jeweils unter 1.000 €.

**a** Mögliche Punktzahl: 4

**Erklären Sie den Begriff „Controlling“.**

**b** Mögliche Punktzahl: 6

**Nennen Sie drei mögliche Funktionen des Controllings.**

**c** Mögliche Punktzahl: 15

Die Proximus Versicherung AG ist aufgrund des Schadenverlaufs nicht bereit, die Gebäudeversicherung unverändert fortzuführen.

**Schlagen Sie Herrn Meyer drei mögliche Maßnahmen vor, die eine Vertragsfortsetzung erlauben würden.**

## Lösungshinweise Aufgabe 4

[VO: § 5 Absatz 5 Nr. 3]

**a** Mögliche Punktzahl: 4

Controlling bedeutet Steuerung, Regelung oder Lenkung. Es befasst sich mit Beschaffung, Aufbereitung und Analyse von Daten zur Vorbereitung zielsetzungsgerechter Entscheidungen durch die Unternehmensführung.

**b** Mögliche Punktzahl: 6

Z. B.:

- Informationsfunktion
- Planungsfunktion
- Steuerungsfunktion
- Überwachungsfunktion
- Frühwarnfunktion

**c** **Mögliche Punktzahl: 15**

Z. B.:

- Sanierung des Rohrleitungsnetzes innerhalb einer vereinbarten Frist, die Adelquelle GmbH reicht einen Nachweis über die durchgeführte Sanierung ein.
- Vereinbarung einer Selbstbeteiligung, solange das Rohrleitungsnetz nicht saniert ist; da es sich bislang um kleinere Schäden gehandelt hat, bietet sich eine Abzugsfranchise von z. B. 1.000 € an.
- Vereinbarung eines Beitragszuschlags, solange das Rohrleitungsnetz nicht saniert ist
- Ausschluss der Gefahr Leitungswasser, solange das Rohrleitungsnetz nicht saniert ist